

Neue Medien und Technologie: Schaden Videospiele & Co den Jugendlichen?

Jugend forscht für Jugend

STEYR. Schüler durchleuchten gemeinsam mit Wissenschaftlern der Fachhochschule Oberösterreich Fakultät für Management am Campus Steyr die psychologischen Auswirkungen von Videospiele, Internet & Co.

Bereits seit Jahresbeginn läuft am Studiengang e-business (eBIZ) der Fakultät für Management in Steyr das Projekt „MeTeOr“, das sich die Untersuchung der Wirkung von neuen Medien und Technologien auf Jugendliche zur Aufgabe gemacht hat. Es soll festgestellt werden, ob Computerspiele oder das Internet tatsächlich negative Auswirkungen, wie größere Gewaltbereitschaft oder emotionale Abstumpfung nach sich ziehen. Oftmals ist der Zugang zu neuen Medien und Technologien ein unbegrenzter, weist der Wirtschafts- und Jugendlandesrat Viktor Sigl hin. Die Konsequenzen dieses

„ **Kinder wachsen mit neuen Medien und Technologien auf, wobei sie ihnen aber oft uneingeschränkt zur Verfügung stehen.**

LANDES RAT VIKTOR SIGL

Umstandes auf die Werte-Orientierung der Kinder, sowie die Möglichkeit einer Sensibilisierung der Jugendlichen sollen im Zuge des Projektes aufgegriffen werden. Der besondere Aspekt dabei ist, dass Schüler aus vier oberösterreichischen Schulen die Forschung des Campus Steyr aktiv unterstützen. Das Bundesmi-



Andreas Auinger (li.) und Harald Kindermann erforschen im Rahmen eines Projektes der FH OÖ das Medienverhalten von Jugendlichen. Foto: FH OÖ

nisterium für Wissenschaft und Forschung fördert das Projekt im Rahmen des Programmes „Sparkling Science“ mit 200.000 Euro.

Schüler als Jungforscher

Etwa 80 Jungforscher der Berufsbildenden Schulen Rohrbach und Kirchdorf, des Gymnasiums Georg von Peuerbach und des Europagymnasiums Auhof unterstützen Andreas Auinger und Harald Kindermann bei ihrem MeTeOr-Projekt. Seit Februar gibt es deshalb für die Schüler Zusatzstunden. Ihre Freude an der Forschungsarbeit zeigt jedoch, dass die Mehrbelastung gerne in Kauf genommen wird. Zudem wird ihnen in Intensiv-Lehrveranstaltungen am Campus Steyr das Rüstzeug in den Bereichen Medienwirkung und -nutzung sowie die entsprechenden verhaltenspsychologischen Aspekte vermittelt. In den nächsten Wochen arbeiten die Jungen mit den erfahrenen Forschern an der Gestaltung und Realisierung eines Fra-

gebogens zum Thema Medienkonsum. Dazu kommt die Ausarbeitung und die Umsetzung diverser Experimente mit elektro-physiologischen Messverfahren. Es sollen unter anderem durch Blickaufzeichnung und Gehirnstromanalyse genauere Kenntnisse über die Wirkung neuer Medien und Technologien vor allem auf junge Menschen erlangt werden. Diese werden durch ihre hohe Lernfähigkeit besonders stark geprägt. Die Mitarbeit am Gesamtprojekt kann für die Schüler in Matura-Projekte einfließen.

MeTeOr

ist ein Projekt über den „Einfluss von neuen Medien und Technologien auf die Werte-Orientierung von Jugendlichen“ und läuft im Rahmen des BMWF-Programms „Sparkling Science“. Infos: www.marketingundinternet.at/meteor Tel.: 0 72 52 / 884-34 00

Rezept-Tips

Leberkässtrudel

Zutaten: 1 Pkg. Blätterteig, 1/4 kg Mischgemüse (auch tiefgefroren), 1/2 kg Leberkäsbrät (roh), 1/2 Pkg. geriebener Käse.

Zubereitung: Zu Beginn das Gemüse kochen. Den Blätterteig etwas ausrollen und den rohen Leberkäs gleichmäßig darauf streichen. Dann das Gemüse darüber verteilen und zum Schluss den geriebenen Käse daraufstreuen. Den Strudel zusammenrollen und im vorgeheizten Backrohr goldgelb bei 180 °C backen.

Diesen Rezeptipp erhielten wir von Anna Reiter, Au 8, 4690 Schwanenstadt. Sie erhält dafür ein Honorar von 20 Euro.

Wenn auch Sie Rezeptvorschläge haben, senden Sie diese bitte an „Rezept-Tips“, Dirnbergerstraße 1, 4320 Perg.



Richtige Selbstverteidigung will gelernt sein!

Tag der offenen Tür

Die EWTO-Schulen bieten beim Tag der offenen Tür am Samstag, 28. März, von 13 bis 18 Uhr die Gelegenheit sich über Selbstverteidigung zu informieren.

Anzeige

Sa., 28. 3., 13 bis 18 Uhr
Infos: 0676 / 704 57 95
karin.birgersson@ewto.at
www.ewto.at

Bitte blättern Sie zurück auf Seite 21!

Beachten Sie unser Gewinnspiel auf Seite 21 und gewinnen Sie eine KWB Pelletheizung im Wert von € 15.000,-!

Senden Sie uns ein Foto inkl. Angabe des Alters Ihrer alten Heizung, Ihre Adresse und Ihren Hauptgrund warum Sie Ihre Heizung eintauschen wollen.